

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule: Technische Universität München

Studiengang und -fach: Maschinenwesen

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan? 2

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen? Wintersemester 2015/2016

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen? Wintersemester 2015/2016 - Sommersemester 2016

### **Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule**

Name Ihrer Heimatschule:

Deutsche Schule der Borromäerinnen

Adresse Ihrer Heimatschule:

32, rue Salah El Dine Alexandria, Ägypten

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer Heimatschule:

Cornelia Fürst-Kröger

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

studienberater@dsb-alexandria.de

### Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

Ich habe mich für Bayern entschieden, weil es eines der schönsten Bundesländer Deutschlands ist. Außerdem bietet es hervorragende Praktikumsstellen, da die ökologische Lage in Bayern stabil ist.

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

Ausschlaggebend für meine Entscheidung war hauptsächlich das Ranking der Universität. Die TUM gehört nicht nur zu den besten Universitäten Deutschlands, sondern auch der Welt und somit zählt sie als Eliteuniversität. Auch im Bereich Maschinenbau ist die Universität auf Platz 2 deutschlandweit. Entscheidend war auch die Tatsache, dass ich öfters in München war und mich deshalb dort wohl fühle.

### Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Auf der Seite des Studentenwerks stehen viele Informationen zum Studieren in München. Ebenso kann man auf der Seite <http://www.studieren-in-bayern.de> viele Informationen zu den Universitäten und Hochschulen Bayerns finden.

Gab es an Ihrer Heimschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

In der Schule wurden viele Vorträge sowohl von ehemaligen Schülerinnen, die in Deutschland studieren, als auch vom DAAD, gehalten.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

An der Schule wurden regelmäßig Vorträge mit hilfreichen Informationen über das Studium in Deutschland gehalten. Wer Zusatzinformationen braucht kann auch einen Termin mit der Studienberaterin vereinbaren. Ich hatte Schwierigkeiten damit, vom Ausland aus eine Praktikumsstelle in Deutschland zu finden, da als Voraussetzung für das Studium ein 8-wöchiges Vorpraktikum galt.

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Die Schule organisiert einen Termin für alle, die in Deutschland studieren möchten, bei der deutschen Botschaft in Kairo. Außerdem kontrolliert die Schule unsere Unterlagen auf Vollständigkeit, sodass es nicht zu Problemen kommt. Die Beantragung hat etwa 3 Wochen gedauert und Probleme gab es keine.

### Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

Da ich im Sommer in München war, um das technische Vorpraktikum zu absolvieren, habe ich mich in dem Zeitraum um die Krankenversicherung gekümmert. Nach meiner Ankunft musste ich mich zuerst bei der Anmeldebehörde anmelden und als Nicht-EU-Bürgerin ein Sperrkonto

eröffnen. Da das Visum nur für 90 Tage gilt, muss man eine Aufenthaltserlaubnis bei der Ausländerbehörde beantragen.

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

Etwa 2 Wochen vor Studienbeginn fand ein Vorkurs für Höhere Mathematik statt, wodurch man andere Studenten kennengelernt hat. Während des Vorkurs haben wir an einer Stadtrally teilgenommen, um die Stadt besser zu kennen. Außerdem waren die ersten 2 Tagen im Semester Einführungstage, in denen uns die Fachschaft die unterschiedlichen studentischen Gruppen vorgestellt hat. Abends fand eine Kneipentour statt. Besondere Angebote für internationale Studierende gab es meiner Meinung nach nicht.

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Bei Fragen kann man sich an das International Office der TUM wenden oder auch an der Fachschaft.

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Was mir am Studium gefällt ist, dass es breit gefächert ist. Außerdem hat man in manchen Fächern Praktika neben der Vorlesung, sodass man das Gelernte umsetzen kann. Ein Nachteil des Studiums ist, dass man im Semester viele Fächer hat und dadurch das Studium stressiger wird.

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

Ja, auf jeden Fall, da Bayern eines der schönsten Bundesländer Deutschlands ist. Auch die Universitäten haben einen internationalen guten Ruf.

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Masterstudium

### Unterkunft und Leben

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Bayern ist ein sehr kultureiches Bundesland mit vielen unterschiedlichen Kultur- und Freizeitangeboten, wie Museen und Theater. Auch in München finden viele Veranstaltungen wie das Oktoberfest und Konzerte statt. Was mir nicht so gut gefällt, ist der Stau und die öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner?

Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich habe ein Zimmer in einem katholischen Wohnheim. Insgesamt gibt es etwa 104 Zimmern im Wohnheim, wobei die Mehrheit der Bewohner Ausländer sind. Die Lage des Wohnheims ist sehr zentral und etwa 5 Minuten mit der Bahn vom Marienplatz entfernt. Da ich aber im Außenraum studiere, muss ich jeden ca. eine halbe Stunde mit der Bahn fahren.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben?

Meine Sportlehrerin hat mir das Wohnheim empfohlen. Ich habe mich dort im April beworben und tatsächlich ein Zimmer bekommen. Es ist aber schwer eine Unterkunft in München zu finden, deshalb muss man sich rechtzeitig an mehreren Orten bewerben.

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

217€

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

Ca. 500€

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Ja, mit dem Semesterticket für 152€ kann ich das ganze Semester lang die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Allerdings verspätet sich immer die U6, die zur Universität fährt, was bei Klausuren und Testaten unpraktisch ist.

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Ich studiere am TU-Campus in Garching. Es liegt im Außenraum von München, wo es keine Freizeit- oder Kulturangebote gibt. Die Uni organisiert aber etwa 90 Sportarten im ZHS.

### **BayBIDS-Stipendium**

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)

Der DAAD organisierte einen Informationstag für die deutschen Schulen in Kairo. Dort waren mehrere Universitäten vertreten, z.B. TUM, TU Berlin und Universität Nürnberg-Erlangen. Am

Ende des Tages hat jeder Zusatzmaterial von den Universitäten erhalten und darunter auch das Flyer von BayBIDS. Als ich es dort zum ersten Mal gesehen habe, habe ich mich entschieden, mich nach dem Abitur zu bewerben, weil ich an einem Studium in Bayern schon interessiert war.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Ja, ich hatte zum Bewerbungszeitraum noch keine beglaubigte Kopie vom Zeugnis und meine Frage wurde schnell beantwortet.

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht. Ich möchte, dass mein Bericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum: Alexandria, den 17.03.2016